

PRESSEINFORMATION #04/2018

Erziehung ist (k)ein Kinderspiel

Frühjahrssammlung des Diakonischen Werks für die Erziehungsberatung

Das Leben mit Kindern ist eine besondere Herausforderung. Genauso schwierig ist es, Familienbeziehungen so zu gestalten, dass sie Geborgenheit und Sicherheit geben. Das Zusammenleben in der Familie fordert von allen Mitgliedern viele persönliche Fähigkeiten und große Flexibilität. Sich bei Erziehungs- und Entwicklungsfragen oder Konflikten innerhalb oder außerhalb der Familie professionelle Hilfe zu holen, ist daher normal und selbstverständlich.

Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth unterstützt Kinder und Jugendliche unter anderem bei Konflikten innerhalb der Familie oder mit Gleichaltrigen, bei Problemen in der Schule oder mit dem Selbstwertgefühl und bei Ängsten. Im Blickpunkt stehen dabei auch die Eltern und das gesamte Familiensystem.

Vor allem bildet das Thema Trennung und Scheidung einen Schwerpunkt der Beratungsarbeit. Eine umfassende Herausforderung, denn nicht nur für die Kinder ist es schwer, wenn sich die Eltern trennen. Auch Erwachsene laufen Gefahr, wegen ihrer eigenen Probleme die Kinder aus dem Blick zu verlieren. Eltern, die sich trennen, sind oft sehr mit sich selbst beschäftigt: Finanzielle Probleme und Konflikte mit dem anderen Elternteil kosten Zeit und Kraft. Hier hilft die Beratungsstelle der Diakonie Fürth mit Elterngesprächen oder mit Kursangeboten, die Situation für alle Beteiligten positiv zu gestalten.

Weil die Fachkräfte im Haus der Diakonie in der Königswarterstraße immer wieder mit den hohen Trennungs- und Scheidungszahlen und insbesondere mit deren Folgen konfrontiert sind, bietet die Diakonie Fürth beispielsweise einen Kurs für Patchwork-Eltern an. Modellhaft finanziert wird dieser vom Verein 1-2-3 e.V., der Maßnahmen im Bereich der Prävention im Landkreis Fürth anregen, unterstützen und mitgestalten will. Dieses neue Angebot soll Paaren und deren Kindern, die bereits in einer Patchworkfamilie leben oder dies planen, dabei helfen, die besondere Situation besser zu verstehen und geeignete Wege für ein gutes Miteinander zu finden.

Weil die Erziehungsberatungsstellen von Staat und Kommunen nicht zu 100 Prozent finanziert werden, bittet die Diakonie Bayern anlässlich der diesjährigen Frühjahrssammlung vom 12. bis 18. März um Unterstützung für diese Arbeit. Nur so können diese Leistungen auch weiterhin angeboten werden.

[Als Infobox] Helfen Sie helfen!

Diakonisches Werk Fürth IBAN: DE13520604100002503050

BIC: GENODEF1EK1 Spende Diakonie F2018 Die Abbildung kann unter Angabe des Fotohinweises © Diakonie Bayern kostenfrei für die Berichterstattung verwendet werden.